



K
281

Das Luther-Lied

Ein' feste Burg ist unser Gott

bildlich dargestellt

von

Alfred Rethel.

(Des Künstlers letzte Arbeit.)

In Holz geschnitten

von

A. Gaber.

Dresden,

Verlagsbuchhandlung von Rudolf Kunze.

[1867]

Druck von Barthel & Götze in Leipzig

2/2
K. 281

UNIVERSITÄT
UND STADT
DÜSSELDORF

05.1990





LANDS-
UND STAAT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG



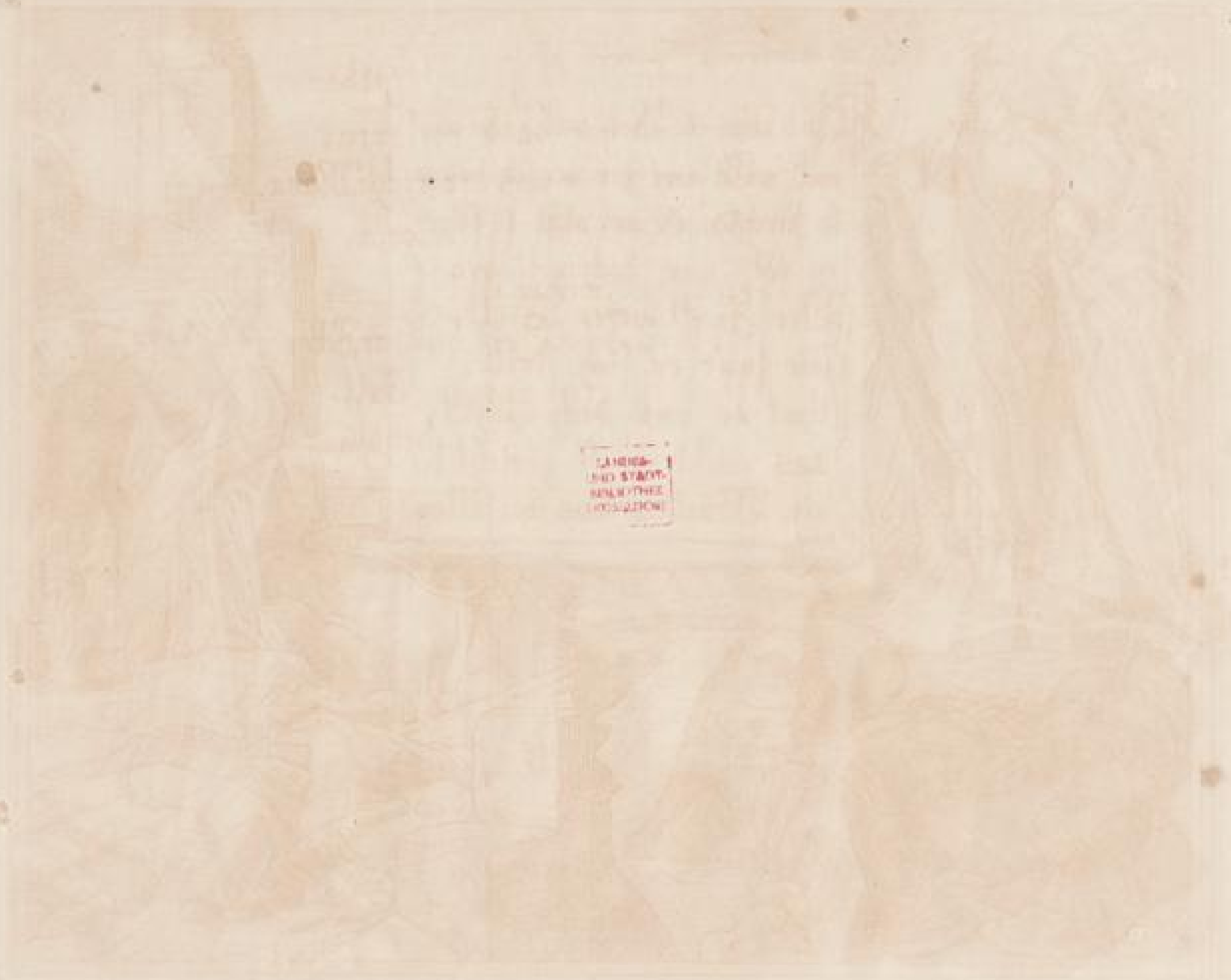
Mit unser Macht ist nichts gethan
Wir sind gar bald verloren,
Es streit für uns der redlye Mann,
Den Gott selbst hat erkoren.
Fragst du, wer er ist?
Er heißt Jesus Christ, der Herr Zebaoth
Und ist kein anderer Gott,
Das Feld muß er behalten.

Druck von Beckmann und Weyl in Leipzig

LANDS-
UND STADT-
BIBLIOTHEK
DUISBURG



Und wenn die Welt voll Teufel wär'
und wollt' uns gar verschlingen;
so fürchten wir uns nicht so sehr;
es soll uns doch gelingen.
Der Fürst dieser Welt,
wie sau'r er sich stellt,
thut er uns doch nichts;
das macht, er ist gericht't,
ein Wörtlein kann ihn fällen.



LANDS-
BIBLIOTHEK
DÜSSELDORF

In gleichem Verlage sind erschienen:

Die Gesetzgeber und Könige im Königl. Thronsaale zu Dresden

von
E. Bendemann.

in Kupfer gestochen von **E. Goldfriedrich.**
16. Blatt mit Titel in eleg. Carton 6 Thlr.

H. Bürkner's Holzschnitt-Mappe.

I. Heft. Fol. Preis 4 Thlr.

Inhalt:

1. Siegfried's Leiche wird nach Worms gebracht. Nach J. Scherer von Carlsfeldt. — 2. Wo Barthel Most kocht. Nach E. Bendemann. — 3. Kunst bringt Quast. Nach L. Richter. — 4. Studienkopf. Nach J. Hübner. — 5. Frühling auf Meiswitz. Nach A. Schröder. — 6. Hirschhals mit Kästchen. Nach G. Hammer. — 7. Baarshof am Morgen. Nach E. Hasso. — 8. Baarshof am Abend. Nach E. Hasso.

Vorstehende Holzschnitte werden auch einzeln zu folgenden Preisen abgegeben:

Nr. I. 1 Thlr. — Nr. II. 1 Thlr. — Nr. III. 20 Ngr. — Nr. IV. 20 Ngr. — Nr. V.
25 Ngr. — Nr. VI. 20 Ngr. — Nr. VII. 15 Ngr. — Nr. VIII. 15 Ngr.

BILDER-BREVIER der Dresdner Gallerie von Julius Hübner.

Mit Original-Radirungen von H. Bürkner u. A.

I. II. Sammlung.

Grosse Ausgabe (*avant la lettre*). Eleg. gebunden mit Goldschnitt à 3 Thlr.
Kleine Ausgabe. Eleg. geb. à 3 Thlr. 10 Ngr.

Ein Geschenk der schönsten Art nicht nur für Jeden, der Dresdens Gallerie gesehen, sondern für jeden Kunstfreund überhaupt bieten vorstehende Sammlungen vortrefflich ausgeführter Radirungen von H. Bürkner u. A. — Die *Perlen* der berühmten Gallerie reihen sich hier eine an die andere an, geführt von den beiden grössten und schönsten, der „*Sixtina*“ von Raphael und der „*Mutter Gottes*“ von Hubertin, und bilden gleichsam eine Blumenlese aus dem Garten der Kunst. Ausser einem jeder Sammlung beigegebenen Titel und Schlussblatt begleitet der Herausgeber jede Radirung mit einem sinnigen Sonett, das bald an den Meister, bald an den Inhalt des Bildes anknüpft, und einen poetischen Commentar dazu liefert.

Vorstehende Radirungen **ohne Text** unter dem Titel:

Die Dresdner Gemälde-Gallerie.

I. Sammlung. 25 Original-Radirungen in 4.

von
Prof. H. Bürkner u. A.

In Umschlag 3 Thlr. In eleganter, reich vergoldeter Mappe und Titelblätter 4 Thlr.
Einselne Blätter à 7½ Ngr.

Die erste Vorlesung der Räuber von Schiller.

Gemalt von **Theobald von Oër,**

lithogr. von **Haritz Golde**, gedruckt in der lithogr. Kunstanstalt von **Franz Haufstängl.**

Ohne Rand 21" hoch, 27" breit.

Gross Format auf chinesis. Papier 3 Thlr. 15 Ngr., auf weissem Papier 3 Thlr.

Dasselbe klein Format ohne Rand 14" hoch, 18" breit.

Auf chinesis. Papier 2 Thlr.

Weimar's goldene Tage.

Gemalt von **Theobald von Oër.**

Lithogr. von **Ernst Fischer**, gedruckt in der lithogr. Kunstanstalt von **Franz Haufstängl.**

Ohne Rand 21" hoch, 27" breit.

Auf chinesis. Papier 3 Thlr. 15 Ngr., auf weiss. Papier 3 Thlr.

Seitenstück zu „Die erste Vorlesung“.

Zur Säcularfeier der Geburt Friedrich von Schillers

am 10. November 1859.

Erfunden und gezeichnet von **Theobald von Oër**, radirt von **H. Bürkner.**

Ohne Rand 23" hoch, 18" breit. 2 Thlr.

Abbildung des Goethe-Schiller-Standbildes

von
Ernst Rietschel, in Kupfer gestochen von **T. Langer.**

4. Separatausgabe des Titilkupfers zu den Jahrbüchern zur Schillerstiftung. 1. Hand. 8 Ngr.

Die Medaillons

von
Clara und Robert Schumann nach **Ernst Rietschel**,
in Kupfer gestochen von **T. Langer.**

Separatausgabe des Titilkupfers zu: „Wasielewski, Robert Schumann.“ 8 Ngr.

Zahmes Geflügel.

Vier Blätter.

Gezeichnet von **E. Hasso**, in Holz geschnitten von **H. Bürkner.**

Vier Blatt in Umschlag, gr. Fol. 1 Thlr. 10 Ngr. Einzelne Blätter à Blatt 15 Ngr.

